

SCHULZE »Das Abändern der Zeichnung auf den Flügeln der Feuerwanze» (vgl. Sitzungsber. der Gesellsch. naturforsch. Freunde Berlin Nr. 10, p. 385—395, 1916) hervorgeht der Namenstaupe nicht entgangen ist und f. *pennata* WESTH. (1884) (nur vorübergehend) heisst. Die f. *pennata* WESTH. ist aber ein Synonym. WOLFF hat nämlich in seinen ganz in Vergessenheit geratenen »*Icones cimicum*» fasc. III (Erlangen 1802) die geflügelte Feuerwanze mit folgender Diagnose »*obvenit interdum alatus; membrana nigra immaculata. Alae fuscentes*» p. 108 erwähnt ja sogar als *Pyrrh. alatus* WOLFF auf Taf. XI, fig. 102 b. abgebildet. Ob diese Abbildung die einzige bisher veröffentlichte der geflügelten Form ist lasse ich dahingestellt. Ich möchte nur aufmerksam machen, dass man auch der betreffenden Abbildung schliessen darf, dass ein Insekt mit derartig ausgebildeten Hinterflügeln auch fliegen kann. »Keiner der Beobachter hat die f. *pennata* fliegen sehen», sagt aber SCHULZE (l. c., p. 394). Diese negative Feststellung beweist noch nicht, dass forma *alatus* WOLFF (= *pennata* WESTH.) faktisch kein Flugvermögen besässe, ... aber auch nicht das Gegenteil. Erst eingehendere Beobachtungen und gründliche Beschäftigung mit dem hier angeregten Thema kann uns darüber Klarheit bringen.

Zu erwähnen wäre aus P. SCHULZES interessanter Studie sein für die Technik der Flügelzeichnung bemerkenswerter Befund, dass der Mittelfleck im Vorderflügel der Feuerwanze »kleine Aus- oder Einbuchtungen zeigt, an den Stellen, wo ihn die Adern schneiden». Die Zeichnung ist sohin ähnlich wie bei den Lepidopteren auch Orthopteren an den Rippenverlauf gebunden.

Söder ²⁶/₄ 18.

Filip Bryk.

Rhynchophora. — Uppgift å fyndorter i den mån de avika från dem som angivits i THOMSONS »Skandinavien Insekter».

- | | |
|---|--|
| <i>Rhynchites tomentosus</i> , GYLL. (<i>uncinnatus</i> TH.). — Bollebygd, Vg. | <i>Polydrosus pilosus</i> , GREDLER (<i>binotatus</i> TH.). — Hindås, Vg. |
| <i>Apion dissimile</i> , GERM. — Svenljunga, Vg.; Vaxholm. | <i>Otiorrhynchus sulcatus</i> , F. — Halands Väderö. |
| <i>Apion cerdo</i> , GERST. — Göteborg, Svenljunga, Värnan vid Sthlm. | <i>Erirrhinus festucae</i> , HERBST. — Östanå, Stockholms Skärgård. |
| <i>Apion carduorum</i> , KIRBY (<i>basicorne</i> ILLIG). — V. Frölunda, Vg. | <i>Acalles misellus</i> , BOH. — Göteborg. |
| <i>Apion violaceum</i> , KIRBY. — Svenljunga, Vg. | <i>Ceutorrhynchus pollinarius</i> , FORST. Nynäs, Södermanland. |
| <i>Apion affine</i> , KIRBY. — Hindås, Vg. | <i>Ramphus aeneus</i> , BOH. (<i>subaneus</i> ILLIG). — Hindås och Sjömarken, Vg. |
| <i>Sitones cribricollis</i> , GYLL. (<i>cambricus</i> STEP.). — Furusund, Stockholms Skärgård. | <i>Tychius polylineatus</i> , GERM. — Fässberg, Vg. |

